

Klassische „Haute Route“ mit interessanten Gipfeln *Mit der Option der Besteigung des Mont Blanc*

Von Chamonix nach Zermatt, angelehnt an die Spur der ersten Pioniere, die 1903 die Walliser Alpen vom Mt. Blanc zum Matterhorn durchpauerten. Die Routenführung im "zick zack" ermöglicht uns herrliche Gipfel und schöne Hänge am Mont Velan, Grand Combin, Tournalon Blanc und Pigne d´Arolla.

Eine etwas anspruchsvollere und interessante Variante!

1. Tag, Samstag:

Anreise nach **Argentiere (1252 m)**, Treffpunkt um **11.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Grands Montets**.

Auffahrt mit der Seilbahn Grands Montets zur Bergstation (3233 m). Abfahrt zum Argentiere Gletscher und kurzer Gegenanstieg zur **Rif. Argentiere (2271 m)**

Gehzeit ca. 2 Stunden, Aufstieg 200 hm

2. Tag, Sonntag:

Aufstieg zum **Col du Chardonnet (3323 m)** und weiter über die beiden Felsenfenster, das Fenetre du Saleina und das Fenetre du Chamois. Super Abfahrt durch das Val d`Arpett nach Champex (1470 m). Mit Bus oder Taxi über Orsieres nach **Bourg St. Pierre (1632 m)**, an der Straße zum großen St. Bernhard gelegen. Übernachtung in einer Pension.

Gehzeit ca. 7 - 8 Stunden, Aufstieg 1000 hm, Abfahrt 2000 hm

3. Tag, Montag:

Von Bourg St. Pierre (1632 m) am Großen St. Bernhard, sehr schöner, aber auch langer Aufstieg ins Valsorey Tal und weiter, in südlicher Richtung, zur auf der westlichen Seitenmoräne des Glacier de Tseudet gelegenen **Cabane du Velan (2642 m)**.

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 1000 hm

4. Tag, Dienstag:

Aufstieg auf dem Glacier de Tseudet nach Südosten zur Col de la Gouille (3150 m), welche uns den Übergang zum mächtigen Glacier de Valsorey ermöglicht. Nun weiter nach Südwesten und über den schön gestuften Gletscher, auf den Gipfel des **Mont Velan (3727 m)**. Eine Traumabfahrt, interessant und abwechslungsreich, beemt uns 1200 hm nach Norden hinunter, bis zum Ende der Gletscherzunge des Valsorey Gletschers. Viel Spaß!

Nun noch den kurzen Gegenanstieg hoch zur **Cabane de Valsorey (3030 m)**, mit bester Aussicht auf diesen eindrucksvollen Tourentag.

Gehzeit ca. 7 - 8 Stunden, Aufstieg 1100 hm, Abfahrt 1200 hm, weiterer Aufstieg 500 hm

5. Tag, Mittwoch:

Steiler, aber interessanter Aufstieg zum **Sol du Meitin (3611 m)**, großartige Abfahrt nach Norden über das Plateau des Maisons Blanches zur Südseite des Combin de Corbassiere, Aufstieg über die weite Mulde Richtung NW zum westl. Sattel des Corbassiere (3563 m) und weiter zum Gipfel des **Petit Combin (3672 m)**. Zurück und Abfahrt über den Gl. de Corbassiere hinunter zur **Cab. de Pannossiere (2669 m)**

Gehzeit ca. 7 - 8 Stunden, Aufstieg 600 hm, Abfahrt 400 hm. weiterer Aufstieg 500 hm, Abfahrt 1100 hm

6. Tag, Donnerstag:

Aufstieg flach von der Hütte über den Glacier de Corbassiere nach Süden, dann steiler über eine Gletscherflanke nach Osten, ins col du Tournelon Blanc (3538 m). Über zwei Vorgipfel zur Gipfelpyramide **Tournelon Blanc (3707 m)**. Abfahrt steil über die Südost Flanke hinunter zum Glacier de la Tsesette und weiter zum Talboden Chermotane (2000 m). Die gegenüberliegenden Hänge aufsteigend zur **Cabane Chanrion (2462 m)**

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1100 hm, Abfahrt 1700 hm, weiterer Aufstieg 450 hm

7. Tag, Freitag:

Aufstieg zwischen dem gewaltigen Eisbruch des Breney Gletschers und dem Felsvorbau der Serpentine, weiter über den Gl. du Breney zur **Pigne d`Arolla (3796 m)**. Abfahrt zur **Cab. des Vignettes (3157 m)**. Die Hütte liegt am O-Fuß des Pigne d`Arolla.

Gehzeit ca. 6 - 7 Stunden, Aufstieg 1400 hm, Abfahrt 700 m

8. Tag, Samstag:

Aufstieg zum **Col de Eveque (3392 m)**. Abfahrt in das oberste Becken des Haut Gl. d`Arolla und Gegenanstieg zum **Col du Mont Brule (3213 m)**. Kurze Abfahrt auf den Haut Gl. d`Tsa de Tsa und nochmal aufwärts zum höchsten Punkt für heute, dem **Col de Valpeline (3568 m)**. Ab hier geht es nur noch bergab, lange, gewaltige Abfahrt über Stockji/Tiefmatten Gletscher und vorbei an der Matterhorn Nordwand nach **Zermatt (1605 m)**. Übernachtung im einfachen Hotel.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 900 hm, Abfahrt 2400 hm

9. Tag, Sonntag:

Reservetag.

Zurück mit der Bahn durchs Rhone Tal nach Martigny und nach Argentiere.

Anforderungen:

Skitourenenerfahrung; die Tour ist eine sehr anspruchsvolle, lange Skidurchquerung! Sehr gute Kondition für täglich 8 Stunden Gehzeit und sehr gutes Fahrkönnen in allen Schneearten erforderlich;

Kletterkenntnisse, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit von Vorteil.

Ausrüstung:

Tourenski mit Tourenbindung, Steigfelle, Harscheisen, Skistöcke, Tourenschuhe, VS-Gerät, Lawinenschaukel, Sonde, bergwetterfeste Bergbekleidung, atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche, Rucksack ca. 45 Liter, 2 paar Handschuhe (evtl. Überhandschuhe), Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Gletscherbrille, Sonnencreme und Lippenchutz, Thermosflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, Speck etc.), Stirnlampe, kleinster Kulturbeutel, Erste Hilfe, Blasenpflaster, Hüttenschlafsack, Personalausweis, Alpenvereinsausweis.

Spezielle Hochtourenausrüstung:

Steigeisen (evtl. leichte Skitoureneisen), leichten Alu-Eispickel, Hüft-/Sitzgurt, 2 Schraubkarabiner, 1 lange Bandschlinge (1,20 m), 1 lange Prusikschlinge (Reepschnur 6 mm, 4 - 5 Meter lang), wenn vorhanden bitte mitbringen.

Diese Ausrüstung kann aber auch von mir kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Bitte gebt mir frühzeitig Bescheid, wenn ihr noch Ausrüstungsgegenstände braucht!

Kartengebiet:

Schweizer Landeskarten 1:25000, 1345 Orsieres, 1346 Chanrion, 1366 Mont Velan, 1347 Matterhorn

Unterbringung:

Verschiedene Schutzhütten (Halbpension bindend) und in Gasthäusern (Mehrbettzimmer, Matratzenlager)

Zusatzkosten:

Ca. 40,- bis 50,- Euro/Tag für die Halbpension auf Hütten und in Gasthöfen, nach persönlichem Bedarf ca. 25,- Euro/Tag für Getränke, Rucksackproviand etc.

Anreise nach Argentiere:

Bregenz, N 1 Zürich, immer der Beschilderung Großer St. Bernhard folgend über Fribourg, Montreux nach Martigny, Col de Forclac, Col des Montets, Argentiere.

Treffpunkt:

11.00 Uhr an der Talstation der Grand Montets Seilbahn in Argentiere, rechts daneben ist ein kleines Caffè.